

PANORAMA INFORMATION

HARITZERSTEIG

HARITZERSTEIG

Ein himmlischer Weg in den Nationalpark

Dieser traumhafte Wanderweg ist „anzuhimmeln“! Die Flurnamen zu Beginn der Wanderung – hier an der „Himmelsschleife“, später beim Gehöft „Himmler“ – versprechen, was der Steig später mühelos hält: dieser Steig führt durch einen Wanderhimmel, schattigen Bergwäldern, saftige Blumenwiesen, tosenden Gebirgsbächen und herrlichen Rastplätzen. Daran kann auch die „Hölle“, ein verwunschen mystisches Wegstück, welches den Guttal-Graben quert, nichts ändern. Ziel dieser Wanderung ist der Alpenblumensteig Sattalalpe mit seiner atemberaubenden Aussichtsplattform. Hier am Eingang des Nationalparks können Sie unter vielen weiteren Tourenmöglichkeiten wählen, oder ganz einfach über den entzückenden Hollaleitischweg wieder nach Heiligenblut absteigen.

WEITERE TOURENMÖGLICHKEITEN:

- Drei Täler Rundweg: über die Briccius Sennerei, die Brucciuskapelle entlang des Leiter-Wasserfalles zur Trog Alm und über das Göbnitztal zurück nach Heiligenblut
- Zum Glocknerhaus: von der Bricciuskapelle über die „Böse Platte“
- Zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe: auf der Etappe 1 dieser faszinierenden Weitwanderroute bis zu deren Startpunkt auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe
- Zur Salmhütte: am „Weg der Erstbesteiger“ des Großglockners durch das Leitertal



- 1 „Himmel“
- 2 „Hölle“
- 3 Kräuterwand
- 4 Aussichtsplattform

GEHZEIT: 1 ½ Stunden (bis zur Aussichtsplattform; 3 Stunden mit Abstieg nach Heiligenblut über Hollaleitischweg)
SCHWIERIGKEITSGRAD: leichte Bergwanderung
EINKEHRMÖGLICHKEIT: Briccius Sennerei (½ Stunde ab Aussichtsplattform)
AUSRÜSTUNG: Regen- und Kälteschutz; festes Schuhwerk

Nationalpark Hohe Tauern

Der größte Nationalpark der Alpen erstreckt sich mit einer Schutzgebietsfläche von 1.856 km² über weite Bereiche des Gebirges der Hohen Tauern in den drei Bundesländern Kärnten, Salzburg und Tirol. 1981 gegründet, bewahrt der Nationalpark Hohe Tauern eine der letzten großflächigen, von menschlicher Nutzung weitgehend unberührten Naturlandschaften Mitteleuropas für kommende Generationen.

Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern
 Tel.: +43 (0) 4825 6161

www.hohetauern.at



- HAUPTWEG
- SONSTIGE MARKIERTE WEGE
- BEW. ALMHÜTTE/AUSENSTATION
- BEW. SCHUTZHÜTTE/GASTHAUS
- KIRCHE/KAPELLE
- AUSSICHTSWARTE
- NATIONALPARK INFORMATION

Heiligenblut am Großglockner

DAS BERÜHMTE BERGDORF AM FUSSE DES GROSSGLOCKNERS

Viel mehr als eines der bekanntesten Postkartenmotive der Alpen: Heiligenblut eröffnet eine Vielzahl an Erlebnistouren in den Nationalpark. Vom Goldwaschen im Goldgräberdorf bis zur Besteigung des Großglockners! Das Info- und Buchungszentrum mit Bergführerbüro steht für detaillierte Informationen gerne zur Verfügung!

Info- und Buchungszentrum Heiligenblut am Großglockner
 Tel.: +43 (0) 4824 2700 20
 Web: www.heiligenblut.at



www.facebook.com/hohetauern f @
www.hohetauern.at

Herausgeber: Herausgeber: Kärntner Nationalparkfonds, Hohe Tauern, Döbich 14, 9843 Gollabach
 Konzeption: G. Mairing, Gestaltung: Gollabach, Fotos: NP Hohe Tauern, K. Döber

